

Änderung im Vorstand der Sparda-Bank München eG

**Im Vorstand der Sparda-Bank München eG kommt es zu einer Personaländerung: Michael Dröge, der dem Vorstand der Genossenschaftsbank über acht Jahre lang angehört hat, wechselt zum 1. März 2012 zur Sparda-Bank West eG.
**

Vorstandsmitglied Michael Dröge wechselt zum 1. März 2012 zur Sparda-Bank West eG – Neue Aufgabe in Düsseldorf: Vorstand im Bereich Verwaltung, IT und Prozesse

Im Vorstand der Sparda-Bank München eG kommt es zu einer Personaländerung: Michael Dröge, der dem Vorstand der Genossenschaftsbank über acht Jahre lang angehört hat, wechselt zum 1. März 2012 zur Sparda-Bank West eG. „Ich hatte bei der Sparda-Bank München eine wunderbare Zeit und werde mich immer mit großer Freude an meine Vorstandskollegen und die Mitarbeiter der Bank erinnern, die mich in diesen Jahren begleitet haben“, erzählt Michael Dröge. Helmut Lind, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank München, wünscht ihm für die Zukunft viel Erfolg: „Michael Dröge ist ein verlässlicher und zielstrebiges Vorstandskollege.“ Bei der Sparda-Bank West ist Michael Dröge kein Unbekannter. Vor dem Wechsel zur Sparda-Bank München im Jahr 2003 war er dort Bereichsleiter der Organisation. Nun wird er den Vorstandsbereich Verwaltung, IT und Prozesse übernehmen.

Über acht Jahre im Vorstand

Der Diplombetriebswirt (A.D.G.) und vierfache Familienvater Michael Dröge wurde am 7. Februar 1967 in Weil am Rhein geboren. Er ist seit Juli 2003 bei der Sparda-Bank München und gehört seit Januar 2004 dem Vorstand der Genossenschaftsbank an. Hier hält er die Ressortverantwortung für Operations Management, Marktproduktivität, IT und Prozesse sowie das Bau- und Immobilienmanagement der Bank. „Ich freue mich schon auf meine neuen Aufgaben bei der Sparda-Bank West. Der Kontakt nach München wird jedoch mit Sicherheit nicht abreißen, da wir ja alle Mitglieder der Sparda-Banken-Familie sind“, so Michael Dröge.

Vorstand in München macht zu dritt weiter

Im Vorstand der Sparda-Bank München wird es vorerst keinen Ersatz für die Position von Michael Dröge geben. Seine Tätigkeitsbereiche werden bis auf weiteres seinen bisherigen Vorstandskollegen übertragen. Somit wird das Führungsgremium der größten Genossenschaftsbank Bayerns ab dem 1. März 2012 aus dem Vorstandsvorsitzenden Helmut Lind und den beiden Vorstandsmitgliedern Ralf Müller und Hermann Busch bestehen. Die personelle Umstellung ändert nichts am Kurs der Bank: Auch im Jahr 2012 wird sie ihre nachhaltige und sicherheitsorientierte Unternehmenspolitik weiter verfolgen.



ahre Vorstandsmitglied der Sparda-Bank München eG. Zum 1. März 2012 wechselt er in das Führungsgremium der Sparda-Bank West eG nach Düsseldorf.

Weitere Informationen:

Sparda-Bank München
- Direktorin Unternehmenskommunikation -
Christine Miedl
Telefon: 089 / 55142 - 3100
Telefax: 089 / 55142 - 3199
E-Mail: presse@sparda-m.de
Internet: www.sparda-m.de

Medienkontakt:

KONTEXT public relations GmbH
Janine Baltés
Kaiserstraße 168 - 170
90763 Fürth
Telefon: 0911 / 97 47 8 - 0
Telefax: 0911 / 97 47 8 - 10
E-Mail: info@kontext.com

Daten und Fakten zur Sparda-Bank München eG

Die Sparda-Bank München, 1930 gegründet, ist heute die größte Genossenschaftsbank in Bayern mit aktuell 240.000 Mitgliedern und 46 Geschäftsstellen in Oberbayern. Die Bilanzsumme betrug Ende 2011 rund 5,9 Milliarden Euro. Die Gruppe der Sparda-Banken erreichte bei der unabhängigen Studie „Kundenmonitor Deutschland“ der ServiceBarometer AG bereits zum 19. Mal in Folge Platz eins im Bereich „Kundenzufriedenheit“.

Zwei Auszeichnungen belegen den Einsatz der Sparda-Bank München für ihre rund 670 Mitarbeiter: Das Audit „berufundfamilie“ der Hertie-Stiftung als besonders familienfreundlicher Arbeitgeber sowie der erste Platz unter den Banken (Kategorie: 501 bis 2.000 Mitarbeiter) beim bundesweiten Wettbewerb „Deutschlands beste Arbeitgeber“, den die Genossenschaftsbank 2011 bereits zum vierten Mal in Folge besetzte.

Die Sparda-Bank München ist seit Juli 2011 Inhaberin der NaturTalent® Stiftung gGmbH. Diese hat das Ziel, Talente in allen Altersstufen zu erkennen und zu fördern.

